

Arthur Schnitzler an Hugo von  
Hofmannsthal, 21. 10. 1902

|HRN HUGO V. HOFMANNSTHAL

ROM

HOTEL HASSLER

ITALIA

Rom

Hôtel Hassler

Italien

5 |lieber, die Sandrock möchte den Tod des Tizian, wohl um ihn vorzulefen; – bitte  
fehr laffen Sie ihr ein Exemplar fenden.

Adele Sandrock, Der Tod des  
Tizian

– Ich bin heute Früh aus AGNETENDORF gekommen, wo ich nach 6tägigem Ber-  
lin<sup>er</sup> Aufenthalt, 1 Tag mit Brahm bei Hauptmann fehr angenehm verbrachte. –  
BEATRICE dürfte im Feber am Dtſch. Th. gefpielt werden. –

Aagnetendorf  
Berlin, Otto Brahm, Gerhart  
Der Schleier der Beatrice. Schau-  
spiel in fünf Akten, Deutsches  
Theater Berlin

10 M. VANNA ift ein außerordentlicher Kaffenerfolg. Die Aufführung läßt zu wün-  
ſchen übrig. Haben Sie meinen Brief erhalten? – Schreiben Sie ein Wort, wie's  
Ihnen geht.

Monna Vanna

Herzlichft Ihr

A.

O FDH, Hs-30885,99.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »9/3 Wien 72, 21. 10. 02, 8N«.

Ordnung: von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 mit  
Bleistift beschriftet: »Rom 1903.«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-  
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 162.

10 *Aufführung*] Er besuchte die Vorstellung am 14. 10. 1902. Zum Urteil Vgl. A. S.: *Tage-  
buch*, 19. 10. 1902.